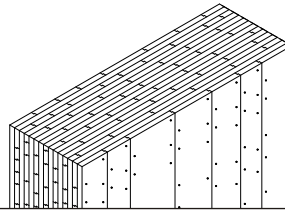


Massiv
speichernd
warm

Holz
ökologisch
gesund

Mauer
homogen
einfach



Pressemitteilung
Oktober 2010

Erstes Split-Level-Haus aus Massivholzmauer entsteht in Starnberg
Architektenhaus setzt erneut Maßstäbe bei Design, Energieeffizienz und Baubiologie

Pfronten, 1. Oktober 2010: Pünktlich zur RENEXPO, der Fachmesse für energieeffizientes regeneratives Bauen, ist das jüngste private Bauprojekt im Split-Level-Design am Starnberger See zu besichtigen.

Die maßgeschneiderte Villa mit dem innovativen Baustoff Massivholzmauer (MHM) entsteht derzeit als Niedrigenergiehaus. Wie alle circa 3.000 aus massiven Holzmauern errichteten Gebäude erfreut sich auch dieses Privathaus aller Vorzüge der neuen Bauweise: Absolute Gestaltungsfreiheit im Grundriss mit einem Baustoff, der die positiven Klimaeigenschaften von Holz und die statische Festigkeit von gemauerten Wänden vereint.

Die regionale Wertschöpfungskette steht für den Allgäuer Mittelständler im Fokus, daher informiert das Unternehmen auf der RENEXPO nicht nur über die positiven Eigenschaften des Baustoffs MHM, sondern unterstützt zukünftige Bauherren auch darin, den passenden Architekten oder Zimmereibetrieb in ganz Deutschland zu finden.

Als Gründungsmitglied von proPassivhaus e.V. und der Initiative „Holz von hier“ erschufen die Memminger einen innovativen Baustoff, dessen positive Eigenschaften aus dem Zusammenspiel mehrerer Faktoren entstehen:

- Kein Baum wird extra gefällt, denn die MHM entsteht aus Abschnitten bei der Balkenproduktion in regionalen Sägewerken
- Das Holz stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft
- Die Klimaneutralität des Baustoffs Holz sorgt für eine auffallend positive Ökobilanz
- Der spezielle Aufbau der Mauer ermöglicht eine ausgezeichnete Energieeffizienz
- Individueller Grundriss: Architektenhaus möglich, da die Mauern maßgeschneidert gefertigt werden
- Designfreiheit: Als Wandabschluss sind alle gängigen Materialien wie Putz, Verschalung etc. machbar
- Gesunde Baubiologie: Angenehmes Wohnklima, denn das Naturholz ist frei von künstlichen Emissionen, die Wände sind atmungsaktiv und damit auch ideal für Allergiker

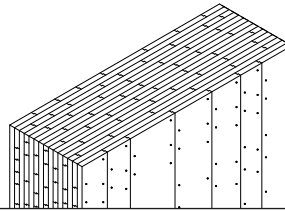
Kontakt auf der RENEXPO: Stand D01 in Halle 2 auf der RENEXPO

Fachpresse und Journalisten können sich am Stand D01 in Halle 2 bei den MHM-Energieexperten informieren. Alternativ sind Sie eingeladen, eine der aktuellen Baustellen in der Region gemeinsam mit Bau- und Energieexperten der Massivholzmauer zu besichtigen.

Massiv
speichernd
warm

Holz
ökologisch
gesund

Mauer
homogen
einfach



Übersicht Vorteile gegenüber anderen Bauweisen:

Vorteile ggü. Mauerwerk/ gegossenen Materialien	Vorteile ggü. Holzbau in Ständerbauweise oder Blockbauweise
<ul style="list-style-type: none">keine Trockenzeiten, muss nicht trockengewohnt werden	<ul style="list-style-type: none">kein Setzen oder Verwindungen des Holzes durch speziellen Wandaufbau
<ul style="list-style-type: none">kaum Energiebedarf bei Herstellung, da aus Resten der Sägewerksindustrie gewonnen	<ul style="list-style-type: none">keine hohlen Wände
<ul style="list-style-type: none">frei von künstlichen Emissionen	<ul style="list-style-type: none">keine künstlichen Füllmaterialien
<ul style="list-style-type: none">Klimaneutralität des Baustoffes	<ul style="list-style-type: none">günstiger Wärmedurchgangskoeffizient
<ul style="list-style-type: none">günstiger Wärmedurchgangskoeffizient; überlegen in der Wärmedämmung	<ul style="list-style-type: none">solide Statik
<ul style="list-style-type: none">Holz schont über seinen gesamten Lebenszyklus hinweg Klima und Ressourcen	<ul style="list-style-type: none">leim- und chemiefrei
<ul style="list-style-type: none">Cradle-to-Cradle-Aspekt: Holzhäuser können abgebaut und als Heizpellets verwendet werden	<ul style="list-style-type: none">Rillung der Brettoberflächen kriert Luft einschließt und sorgt damit für eine noch bessere Wärmedämmung

Kurzprofil Massivholzmauer:

Die MHM Entwicklungs GmbH ist ein Tochterunternehmen der weltweit operierenden Hans Hundegger Maschinenbau GmbH. Die 1978 gegründete Mutterfirma ist Weltmarktführer bei holzverarbeitenden Abbundmaschinen; sie verzeichnet mit gut 300 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 70 Millionen EUR pro Jahr.

Seit der Gründung der MHM Entwicklungs GmbH im Jahr 2003 sind bereits 3000 MHM-Gebäude europaweit entstanden, davon allein 280 im Jahr 2009.

Der Holzbaustoff entsteht, in dem ausschließlich Randabschnitte aus der Bretterherstellung in Sägewerken verwendet werden. Diese werden leim- und chemiefrei mit Aluminiumstiften verbunden und zu einer massiven Holzmauer verpresst.

Mehr unter www.massivholzmauer.de

Ansprechpartner:

Andreas Ludewig
Projektleiter

Tel.: +49 (0) 8332-9233 22
Fax: +49 (0) 8332-9233 11
a.ludewig@massivholzmauer.de

Büroadresse:
Kemptener Str. 1
87749 Hawangen